

Mazda festigt seine Marktposition

Mit 5014 Neuzulassungen hat Mazda im Juli 2017 seine Marktposition in Deutschland weiter gefestigt. Der japanische Hersteller wuchs mit 1,6 Prozent geringfügig stärker als der Gesamtmarkt (+1,5 Prozent). Damit erreichte die Marke im vergangenen Monat einen Marktanteil von 1,8 Prozent.

Im bisherigen Jahresverlauf verbesserte sich Mazda mit 39 278 Einheiten gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,1 Prozent und lag damit ebenfalls leicht über dem Marktdurchschnitt von 2,9 Prozent.

Beliebteste Modelle waren auch im vergangenen Monat der CX-3 mit mehr als 1300 Neuzulassungen und der CX-5 mit über 1100 Verkäufen. Dabei kann letzterer nach der Neuauflage im Mai mit einem im Vergleich zum Vorjahr doppelt so hohem Kundenauftragsbestand aufwarten. Zur besten Cabrio-Zeit wurden im Juli auch besonders viele Mazda MX-5 zugelassen. Rund 550 Stück bedeuten eine Steigerung von 50 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Dies ist auch auf die Einführung des MX-5 RF zurückzuführen. Die Fastback-Version mit dreiteiligem elektrischen Klappdach ist seit Februar auf dem Markt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mazda MX-5 RF.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Axel Busse